



S V B T

Schweizerischer Verband für
Bildung in Tierpflege

A S F S A

Association Suisse pour la
Formation en Soins Animaliers

Tierpflegerin/Tierpfleger EFZ
Schuljahr 2024/2025

Überbetrieblicher Kurs II Programm

Einleitung überbetriebliche Kurse für Tierpfleger/innen EFZ

Die überbetrieblichen Kurse für Tierpflegerinnen und Tierpfleger sind neben der Ausbildung in den Ausbildungsbetrieben und an den Berufsfachschulen der dritte Lernort in der beruflichen Grundbildung.

Die Kurse geben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen breiten Einblick in die verschiedenen Fachrichtungen und führen die Lernenden in die grundlegenden Fertigkeiten des Berufes ein.

Die Teilnahme an den ÜKs ist gemäss der Bildungsverordnung Tierpfleger/in EFZ für alle Lernenden obligatorisch. Für die Zulassung zum Qualifikationsverfahren müssen alle Kurstage besucht werden.

Informationspflicht und Kostenregelung

Die Einladung erfolgt durch den SVBT an den Ausbildungsbetrieb. Es obliegt der Verantwortung der Berufsbildner/innen, die Kursteilnehmenden sowie die gesetzlichen Vertreter über den Kurs zu informieren (ÜK-Reglement Art. 8). Gemäss ÜK-Reglement Art. 13 werden die Kurskosten den Ausbildungsbetrieben in Rechnung gestellt.

Abwesenheiten

Wird ein Kurstag nicht besucht, muss er nachgeholt werden. Der Ausbildungsbetrieb wird über die Abwesenheit und über die Nachholkosten informiert. Zudem erfolgt (bei unentschuldigter Absenz) eine Meldung an das Berufsbildungsamt.

Frühzeitiges Verlassen

Muss eine lernende Person einen ÜK-Tag früher verlassen, ist frühzeitig eine schriftliche Genehmigung beim Ausbildungsbetrieb einzuholen. Die Genehmigung muss der Geschäftsstelle vor dem Kurs zugestellt werden, damit sie die Tagesverantwortlichen darüber informieren kann.

Verspätungen

Bei Verspätung haben sich die Lernenden persönlich beim Tagesverantwortlichen zu melden. Die Kontaktdaten sind im Programm aufgeführt.

Wer unentschuldig zu spät in der Kurslokalität eintrifft, ist nicht mehr zum Besuch zugelassen und muss den Kurs im nächsten Jahr kostenpflichtig wiederholen.

Disziplarmassnahmen

Die Hausordnung der Kurslokalität ist verpflichtend. Ebenso wird im ÜK korrektes Benehmen erwartet. Wenn Lernende den Unterricht stören, sind die Tagesverantwortlichen befugt, sie vom Unterricht zu verweisen.

Die Inhalte der überbetrieblichen Kurse basieren auf dem Bildungsplan für Tierpfleger/innen EFZ und decken die vorgegebenen Leistungsziele ab. Sie werden in theoretischen Inputs sowie praktischen Übungen erarbeitet.

Folgende Leistungsziele gelten für alle überbetrieblichen Kurse:

3.5.1	Sie bedienen Geräte vorschriftsgemäss.
5.1.2	Sie sprechen Unstimmigkeiten im Berufsumfeld sachlich an.
3.4.5	Sie begründen Sinn und Zweck eines Arbeitsordners.

Kursdaten	<i>Gruppeneinteilung siehe auf der Einladung</i>
Gruppe A	Montag, 26.08.2024
Gruppe B	Freitag, 30.08.2024
Kursort	Zoo Basel, Binningerstrasse 40, Basel
Treffpunkt	09.00 Uhr, Haupteingang Zoo Basel
Anreise	Ab Bahnhof Basel SBB zu Fuss 9 Min. (am schnellsten) oder Tram 1 und 8 bis Haltestelle «Zoo Bachletten» oder Tram 10 und 17 bis Haltestelle «Zoo»
Verantwortlich	Kathrin Rapp, 061 295 34 50
Kleidung	An die Jahreszeit und Witterung angepasste Kleidung, die Verhaltensbeobachtungen finden draussen statt (Regenschutz etc.).
Mitbringen	Schreibzeug, Notizblock
Verpflegung	Selbstständige Verpflegung, Picknick mitnehmen oder Verpflegung im Zoorestaurant

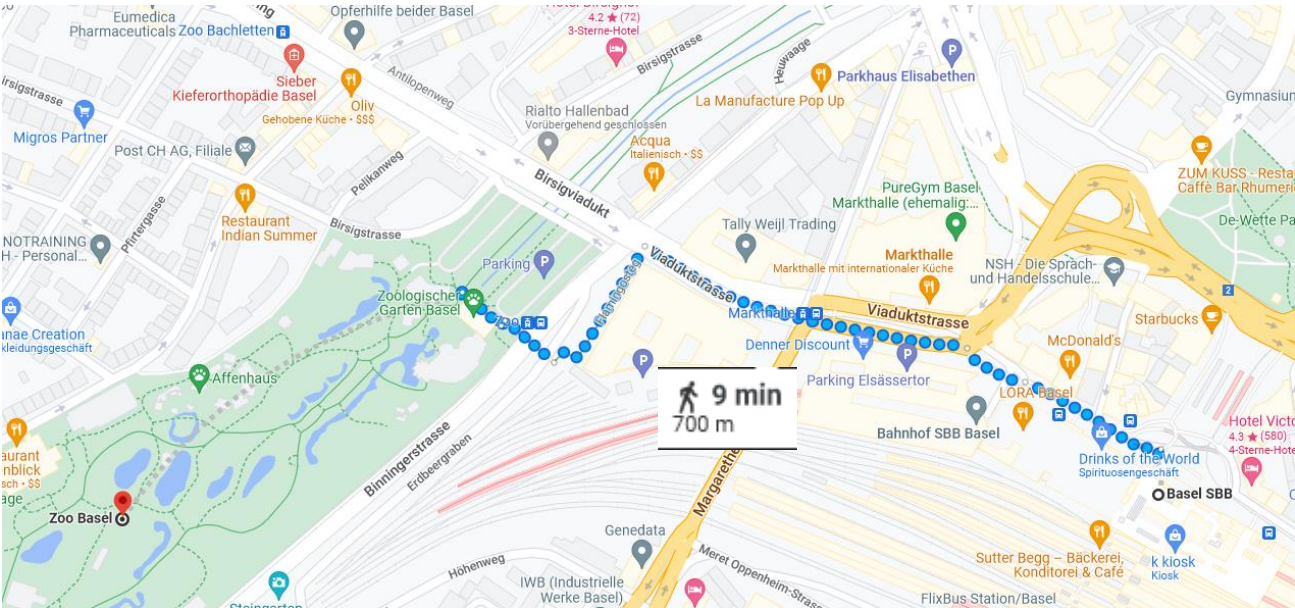
Tagesablauf

09.00 – 09.15	Begrüssung, Verschieben in den Schulungsraum
09.15 – 10.00	Was tun Tiere den ganzen Tag? Theorie und Einführung Gruppenarbeit
10.00 – 10.15	Pause
10.15 – 12.00	Beobachten von Tiergruppen Arbeit in Gruppen
12.00 – 13.00	Mittagspause
13.00 – 13.30	Auswerten der Beobachtungen und vorbereiten eines Kurzreferates
13.30 – 15.00	Vorstellungsrunde Verhaltensbeobachtungen Besammlung vor dem Schulungsraum West, jede Gruppe stellt ihre Resultate am Beobachtungsort vor
15.00 – 15.15	Pause
15.15 – 15.25	Fazit Verhaltensbeobachtung
15.25 – 16.20	Verhalten Wildtiere und Haustiere im Vergleich
16.20 – 16.30	Feedbackrunde im Schulungsraum

Leistungsziele des Kurstages (gemäss Bildungsplan für Tierpfleger/innen EFZ)

1.4.6	Sie analysieren und bestimmen Verhaltensunterschiede zwischen Wild- und Haustieren und beschreiben diese.
1.5.1.	Sie analysieren, protokollieren und ordnen Tierverhalten nach qualitativen und quantitativen Kriterien, nach Funktionskreisen und der Häufigkeit von Verhaltenselementen.
5.2.3.	Sie berichten über interessante oder aussergewöhnliche Tierbeobachtungen in Form eines Kurzreferates.

Weg zum Zoo Basel:



Kursdaten*Gruppeneinteilung siehe auf der Einladung***Gruppe A****Freitag, 06.09.2024****Gruppe B****Freitag, 13.09.2024****Gruppe C****Mittwoch, 18.09.2024****Kursort**

Tierpark Bern, Dählhölzli + BärenPark, Tierparkweg 1, 3005 Bern

Treffpunkt

08.30 Uhr, beim Eingang Dählhölzli Zoo (bei der Flamingo-Anlage)

Anreise

Buslinie 19 ab Hauptbahnhof (bei Leinenweberei Bern) Richtung 'Elfenau' bis Haltestelle 'Tierpark'

Verantwortlich

Stefan Hoby, 079 475 42 72

Kleidung

An die Jahreszeit und Witterung angepasste Kleidung (Regenschutz). Ein Teil des Kurses findet draussen statt.

Mitbringen

Schreibzeug, Notizblock

Nehmen Sie Ihre persönlichen Lernberichte und -journale (mit Namen beschriftet) mit!**Verpflegung**

Selbstständige Verpflegung, Picknick mitnehmen

Tagesablauf

08.30 – 08.45	Begrüssung, Einführung
08.45 – 10.30	Gruppe 1: Referat und praktische Arbeit Zootierarzt Gruppe 2: Referat Veterinäramt
10.30 – 12.15	Gruppe 2: Referat und praktische Arbeit Zootierarzt Gruppe 1: Referat Veterinäramt
12.15 – 13.15	Mittagspause
13.15 – 15.45	Workshop Kommunikation
15.45	Ende des Kurstages

Leistungsziele des Kurstages (gemäss Bildungsplan für Tierpfleger/innen EFZ)

4.2.1	Sie beschreiben exemplarisch die Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften in der Praxis des Veterinärdienstes.
4.3.1.	Sie erörtern die gesetzlichen Richtlinien über das Betäuben und Töten von Tieren anhand von konkreten Beispielen.
5.1.2	Sie sprechen Unstimmigkeiten im Berufsumfeld sachlich an.

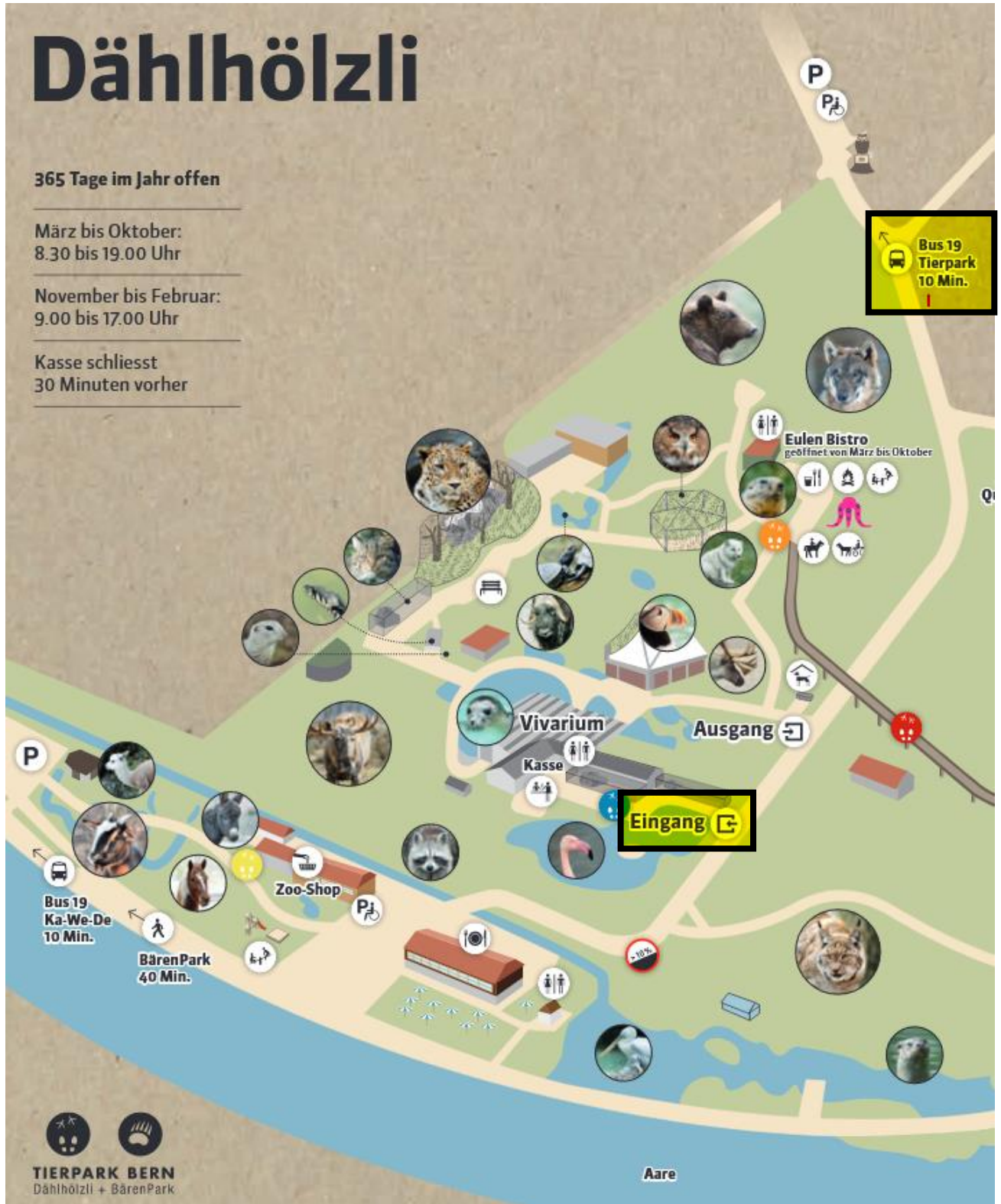
Dählhölzli

365 Tage im Jahr offen

März bis Oktober:
8.30 bis 19.00 Uhr

November bis Februar:
9.00 bis 17.00 Uhr

Kasse schliesst
30 Minuten vorher



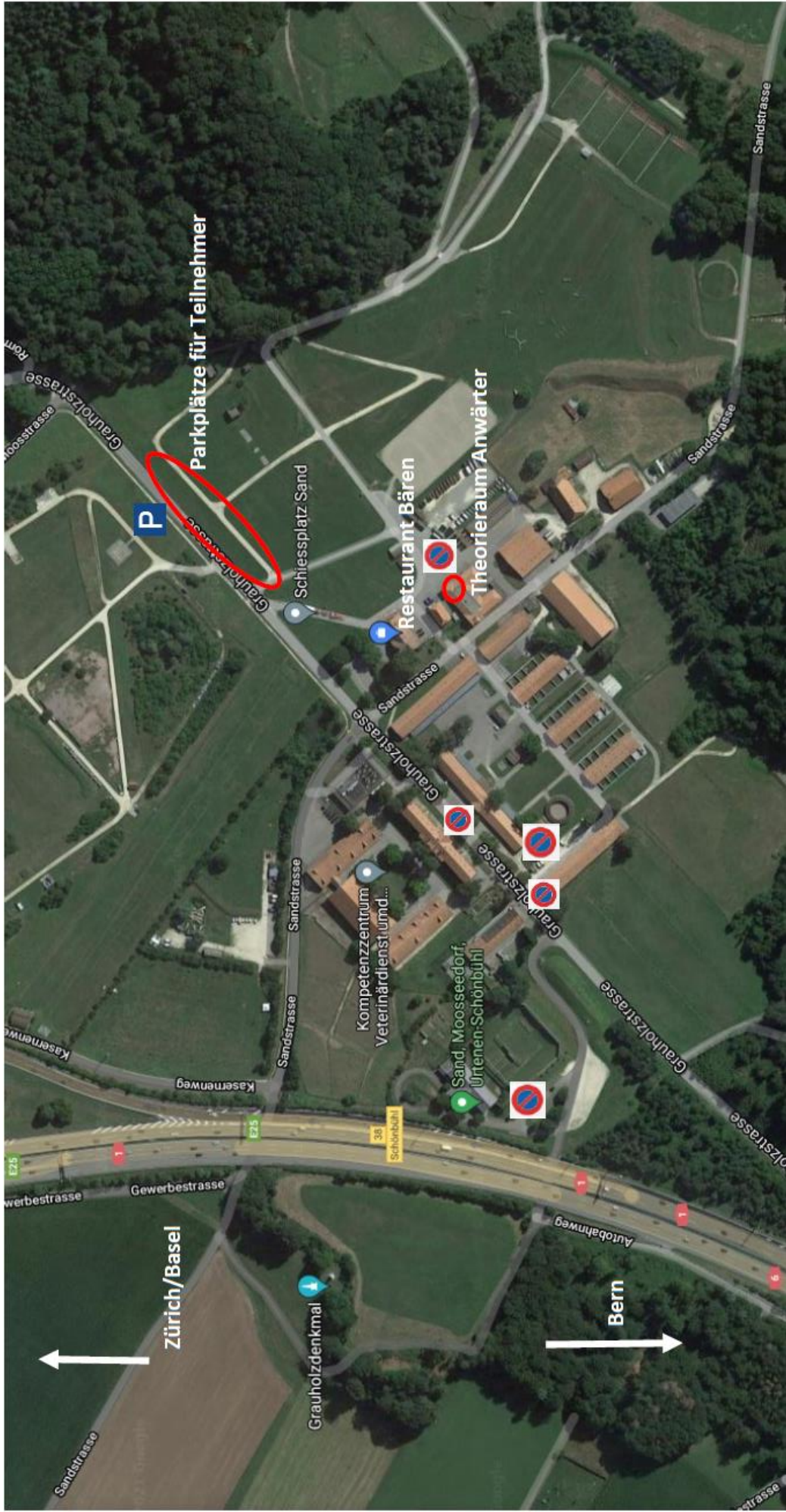
Kursdaten	<i>Gruppeneinteilung siehe auf der Einladung</i>
Gruppe A	Dienstag, 24.09.2024
Gruppe B	Mittwoch, 25.09.2024
Kursort	Kaserne Sand, Grauholzstrasse 24, 3322 Urtenen-Schönbühl
Treffpunkt	08.30 Uhr Besammlung Theorieraum Anwärter (hinter Restaurant Bären)
Anreise	Shuttlebus: Um 8.00 Uhr steht ein Shuttlebus am Bahnhof Schönbühl SBB zur Verfügung. Zu Fuss vom Bahnhof Schönbühl: 20 Minuten Anreise mit Auto: Parkplätze (Wiese) auf Karte beachten
Verantwortlich	Nicole Stettler, 058 484 02 71 / hundepflege@vtg.admin.ch
Kleidung	Angepasste Arbeitskleidung und geschlossene Schuhe
Mitbringen	Schreibzeug, Notizblock
Verpflegung	Selbstständige Verpflegung. Bitte bringen Sie die Verpflegung für kleinere Pausen wie auch das Mittagessen selbst mit. Wir weisen Sie daraufhin, dass es keine Einkaufsmöglichkeiten in der unmittelbaren Umgebung gibt. Picknick ist erlaubt. Eine Räumlichkeit für die Verpflegung steht zur Verfügung.

Tagesablauf

08.30 – 08.45	Begrüssung und Tagesprogramm (Theorieraum Anwärter) Einteilung der Gruppen
08.45 – 09.15	Seuchenbekämpfung (Theorie)
09.15 – 09.25	Gruppenzuweisung und Verschiebung zu den Posten
09.25 – 11.45	Postenarbeiten zu Pferd und Hund (inkl. Wechsel und Pausen)
11.45 – 12.35	Mittagessen im Anwärterraum
12.35 – 14.55	Postenarbeiten zu Pferd und Hund (inkl. Wechsel und Pausen)
14.55 – 15.25	Auswertung, Kursende

Leistungsziele des Kurstages (gemäss Bildungsplan für Tierpfleger/innen EFZ)

1.1.2	Sie unterscheiden die verschiedenen Körperteile am lebenden Tier, beispielsweise an der Hintergliedmasse Hüfte, Oberschenkel, Knie, Unterschenkel, Ferse, Mittelfuss, Zehen.
1.1.7.	Sie schätzen Alter und Kondition anhand von Körpermerkmalen wie Abrieb der Zähne, Fellqualität und Nährzustand.
1.5.2.	Sie demonstrieren den korrekten Umgang mit einigen ausgewählten Tierarten.
2.1.7	Sie erstellen eine Skizze einer Barriereeinrichtung für Quarantäne und Separierung von Tieren.
6c.1.1	Sie führen an Tierarten oder Individuen, die darauf angewiesen sind, Pflegemassnahmen wie Bad, Haut- oder Fellpflege, Huf-, Klauen- oder Krallenpflege aus.



Kursdaten*Gruppeneinteilung siehe auf der Einladung***Gruppe A****Freitag, 10.01.2025****Gruppe B****Freitag, 24.01.2025****Kursort**

Universität Zürich, Winterthurerstrasse 190, Zürich

Treffpunkt09.00 Uhr Universität Zürich-Irchel,
Gebäude Y14, Stockwerk F, Raum 21 (Y14 F 21)**Anreise**Ab HB Zürich (direkt vor Bahnhof) → zwei Möglichkeiten
- Tram Nr. 14 (Richtung Seebach) bis Haltestelle "Milchbuck" oder
- Tram Nr. 10 (Richtung Oerlikon/Flughafen) bis "Universität Irchel"
Ab Haupteingang Gebäude Y21 (bei Cafeteria) ausgeschildert**Verantwortlich**Boaz Abraham, 076 779 49 88, boaz.abraham@uzh.ch
Felix Gantenbein, 076 723 88 00, felix.gantenbein@uzh.ch**Mitbringen**

Schreibzeug und Notizblock

Verpflegung

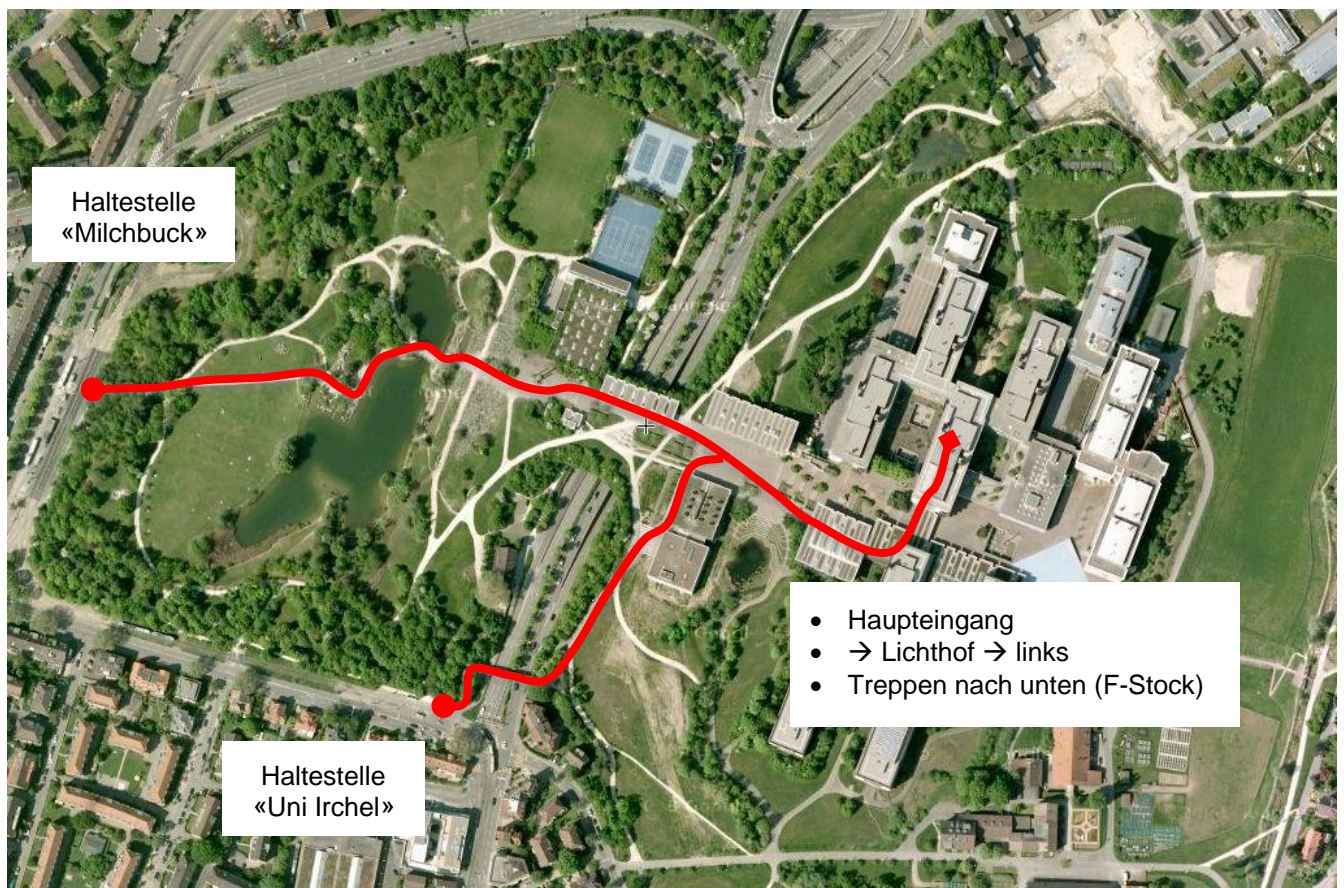
Selbstständige Verpflegung: Auf dem Campus der Universität Zürich-Irchel gibt es in der Mensa und in der Cafeteria Verpflegungsmöglichkeiten.

Tagesablauf

09.00 – 09.15	Begrüssung
09.15 – 09.30	Organisatorisches & Tagesablauf
09.30 – 10.00	Vortrag: Reproduktionstechniken
10.00 – 10.15	Gruppeneinteilung
10.15 – 10.45	Vortrag: Krallenfrösche in der Forschung
10.45 – 11.00	Pause
11.00 – 13.00	Gruppenarbeit an verschiedenen Stationen
13.00 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 15.00	Gruppenarbeit an verschiedenen Stationen
15.00 – 16.00	Vortrag: Ethik in der Versuchstierkunde
16.00 – 16.15	Pause
16.15 – 16.35	Vortrag: Schmerzerkennung
16.35 – 17.00	Feedback

Leistungsziele des Kurstages (gemäss Bildungsplan für Tierpfleger/innen EFZ)

1.1.6	Sie erkennen das Geschlecht von Tieren aufgrund ihrer Geschlechtsmerkmale.
1.2.3	Sie erörtern die Vorkehrungen, die für eine erfolgreiche Aufzucht entscheidend sind, insbesondere Eingewöhnung, die Wurfboxen, Nistkästen, Nistmaterial und Vermeidung von Störungen.
1.2.5	Sie erkennen Gefahrensituationen im Umgang mit Tieren.
1.2.7	Sie erkennen vom Normalverhalten abweichendes Verhalten, das für Angst, Schmerz, Stress und Stereotypen spricht.
1.3.3.	Sie kommentieren einen Geburtsvorgang anhand eines Films.
1.3.5.	Sie bestimmen den Zyklusstand von Ratten aufgrund von Vaginalabstrichen.
1.3.6	Sie identifizieren die erfolgreiche Paarung von Mäusen anhand der Vaginalpfropfen.
1.3.7	Sie führen künstliche Fortpflanzungstechniken im Labor durch.
1.5.2.	Sie demonstrieren den korrekten Umgang mit einigen ausgewählten Tierarten.
2.2.9.	Sie fangen Tiere und halten sie für eine Untersuchung fest. Sie verwenden dazu geeignete Hilfsmittel.



Kursdatum*Gruppeneinteilung siehe auf der Einladung***Gruppe A
Gruppe B****Freitag, 28.03.2025****Freitag, 04.04.2025****Kursort**

Zoo Basel, Binningerstrasse 40, 4045 Basel

Treffpunkt

09.00 Uhr, Haupteingang Zoo Basel

Anreise

Ab Bahnhof Basel SBB zu Fuss 9 Min. (am schnellsten) oder Tram 1 und 8 bis Haltestelle «Zoo Bachletten» oder Tram 10 und 17 bis Haltestelle «Zoo»

Verantwortlich

Kathrin Rapp, 061 295 34 50

Kleidung

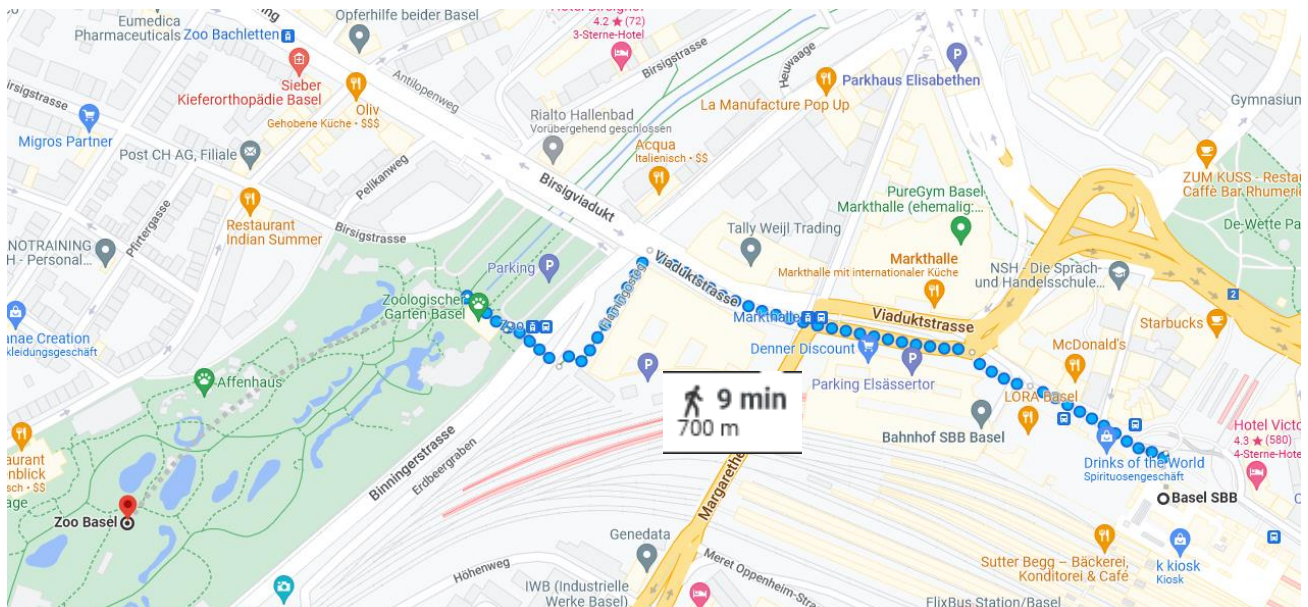
An die Jahreszeit und Witterung angepasste Kleidung, die Gruppenarbeiten finden zum Teil draussen statt (Regenschutz). Ein Teil findet im Vivarium statt, in dem tropische Temperaturen herrschen, darum bitten wir Sie, auch für diese Temperaturen geeignet gekleidet zu kommen (T-Shirt).

Mitbringen

Schreibzeug, Notizblock.

Unbedingt Tierschutzverordnung mitnehmen!**Leistungsziele des Kurstages** (gemäss Bildungsplan für Tierpfleger/innen EFZ)

1.2.1	Sie formulieren die Anforderungen und Haltungsansprüche an ein Aquarium oder Terrarium und zeigen deren Bedeutung auf.
1.2.3	Sie erörtern die Vorkehrungen, die für eine erfolgreiche Aufzucht entscheidend sind, insbesondere Eingewöhnung, die Wurfboxen, Nistkasten, Nistmaterial und Vermeidung von Störungen.
1.6.5	Sie analysieren die Umsetzung von ökologischen und betrieblichen Anforderungen an Beispielen von Tierunterkünften.

Weg zum Zoo Basel:

09.00 Uhr Begrüssung, Aufteilung der Gruppen

Programm Gruppe 1

09.10 – 09.30	Haltungs-Check – Bauchgefühl oder Fakten? Schulungsraum West Einführung in die Gruppenarbeiten
09.30 – 10.45	Gruppenarbeiten vor den Tieranlagen Zusammenstellen einer Gesamtbeurteilung
10.45 – 12.15	Präsentation Gesamtbeurteilungen
12.15 – 13.15	Mittagspause
13.15 Uhr	Treffpunkt vor der Cafeteria Zoo Basel
13.15 – 15.45	Das Aquarium und das Terrarium als Lebensraum Einführung Aquarium und Terrarium durch Tierpflegende
15.45 – 16.00	Pause , Transfer zu Schulungsraum Ost
16.00 – 16.30	Das Wichtigste in Kürze / Feedbackrunde , Schulungsraum Ost

Programm Gruppe 2

09.05 – 11.30	Das Aquarium und das Terrarium als Lebensraum , Einführung Aquarium und Terrarium durch Tierpflegende
11.30 – 11.45	Pause , Transfer zu Schulungsraum Ost
11.45 – 12.15	Das Wichtigste in Kürze , Schulungsraum Ost
12.15 – 13.15	Mittagessen
13.15 Uhr	Treffpunkt Schulungsraum West
13.15 – 13.35	Haltungs-Check – Bauchgefühl oder Fakten? Einführung in die Gruppenarbeiten
13.35 – 14.50	Gruppenarbeiten vor den Tieranlagen Zusammenstellen einer Gesamtbeurteilung
14.50 – 16.30	Präsentation Gesamtbeurteilungen / Feedbackrunde

Kursdaten	<i>Gruppeneinteilung siehe auf der Einladung</i>
Gruppe A	Montag, 05.05.2025
Gruppe B	Dienstag, 06.05.2025
Kursort	UFA, Byfangstrasse 7, 3360 Herzogenbuchsee
Treffpunkt	09.00 Uhr Anmeldung bei der Firma UFA AG
Anreise	ÖV bis Bahnhof Herzogenbuchsee, anschliessend Fussweg (siehe Lageplan) – Mit dem Auto bitte die Besucherparkplätze nutzen
Verantwortlich	Jonas Salzmann, 058 434 11 28, jonas.salzmann@ufa.ch
Kleidung	Bürokonforme Alltagskleidung
Mitbringen	Schreibzeug und Notizblock
Verpflegung	Selbstständige Verpflegung, Picknick mitnehmen oder Tankstellenshop in der Nähe

Tagesablauf

09.10 – 09.15	Begrüssung , Anwesenheitskontrolle
09.15 – 09.30	Vorstellung der UFA AG und fenaco
09.30 – 10.15	Rohwaren
10.15 – 10.30	Pause
10.30 – 10.45	Film Biblis
10.45 – 11.30	Einführung Herstellungsverfahren und anschliessende Gruppenarbeit
11.30 – 12.15	Werksführung
12.15 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.30	Hunde- und Katzenfutter
14.30 – 15.00	Schädlingsbekämpfung
15.00 – 15.15	Pause
15.15 – 15.45	Inhaltsstoffe und Deklaration
15.45 – 16.00	Fragerunde, Evaluation

Leistungsziele des Kurstages (gemäss Bildungsplan für Tierpfleger/innen EFZ)

1.7.2	Sie beschreiben die Herstellung verschiedener Futtermittel (Mehl, Würfel, Flocken, Extruder, Expander), deren Inhaltsstoffe (Rohproteine, Fette, Energie usw.) und deren Verwendung.
1.7.4	Sie beschreiben verschiedene Futterkategorien: Vogelfutter, Freilandfutter, Kaninchen-, Meer-schweinchen-Futter usw..
3.2.2	Sie erklären produktgerechte Lagerung von Futter und Material: Säcke, BAG's lose, Temperatur, Auszeichnung.

